



AGAPLESION  
Unsere Werte verbinden



*Verwaltungsdirektor Dr. Roland Strasheim, Kita-Leiterin Jutta Dilling, Kunst-AG-Leiterin Deborah Stamm und Dr. Dr. Ulrich Rieger mit Sohn Lukas (v.l.) eröffnen die Ausstellung.*

## Junge Künstler malen für das Krankenhaus alte Meister

**Oberursel (ow).** Ende Mai eröffnete die Ausstellung „Junge Künstler malen alte Meister“ in der Klinik für Plastische und Ästhetische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie im Agaplesion Markus Krankenhaus in Frankfurt. Die jungen Künstler sind behinderte und nichtbehinderte Kinder ab vier Jahren aus der Integrativen Kindertagesstätte Eichwäldchen des VzF Taunus in Oberursel. In der Kunst-AG nahmen sie Meisterwerke von da Vinci, Dürer und Co. genau unter die Lupe und malten sie nach.

Bis Mitte Juli sind die Bilder auf der Station 15 im fünften Obergeschoss des Markus Krankenhauses ausgestellt. Dr. Dr. Ulrich Rieger, Chefarzt der Plastischen und Ästhetischen, Wiederherstellungs- und Handchirurgie, initiierte die Kunstaussstellung auf seiner Station. „Wir legen großen Wert darauf, dass sich unsere Patienten wohlfühlen. Gerade im Krankenhaus können sie ein wenig Abwechslung gut gebrauchen“, sagt Rieger. „Und die Kunstwerke der Kinder sind wirklich großartig. Jeder Einzelne interpretiert die alten Meister auf seine ganz persönliche Art und Weise.“

Mein großer Dank gebührt den Kindern und Eltern für die großzügige Leihgabe.“ Die ersten Rückmeldungen der Patienten und Besucher sind positiv. Bei vielen Bildern erkennt der Betrachter schnell, welches Kunstwerk die Kinder „neu interpretiert“ haben. An den Wänden hängen mehrere Mona Lisas, Dürers Feldhasen und da Vincis Selbstbildnisse.

Chefarzt Dr. Ulrich Rieger und Verwaltungsdirektor Dr. Roland Strasheim eröffneten die Ausstellung gemeinsam mit Jutta Dilling, einer der Leiterinnen der VzF-Kita Eichwäldchen, und Deborah Stamm, eine der Leiterinnen der Kunst-AG. „Am Anfang war es nicht leicht, die großen Meister nachzumalen. Doch durch gegenseitige Hilfestellungen wurden die Kinder immer sicherer beim Malen“, erklärt Stamm. Die Kinder hätten gelernt, dass nicht jedes Bild gleich aussehen muss, obwohl alle das gleiche Original angeschaut haben. „Um uns originale Meisterwerke anzuschauen, sind wir auch ins Städel Museum gegangen“, erklärt Dilling. „Im Markus Krankenhaus werden auch unsere Bilder wie echte Meisterwerke ausgestellt. Darauf sind wir sehr stolz.“